

# Anleitung zur Klassensprecherwahl

von Schüler/innen für Schüler/innen

(Stand: Juni 2010)

Ki

## 1. Zweck: 1. Warum eine Checkliste?

Die Checklisten dienen der Erleichterung zur Wahl des Klassensprechers/der Klassensprecherin (=KS) und des Stellvertreters/der Stellvertreterin (=ST). Sie erläutern die einzelnen Schritte des Wahlprozesses. Damit sollen sie ihre wichtige demokratische Rolle in der Klasse besser wahrnehmen können. Denn demokratisch ist besser – für alle! 😊

## 2. Zeit & Material: 2. Was brauchen wir zur Vorbereitung?

Ihr braucht: klare Absprachen mit eurer Schulleitung und euren Lehrer/innen, mindestens eine Unterrichtsstunde in den ersten beiden Schulwochen (allerdings nicht gleich den ersten Tag nach den Ferien), Tafel und Kreide (für Ablaufplan, Probleme, Ideen, Vorteile, Aufgaben & Ergebnis), Wahlzettel (für jeden Schüler/jede Schülerin 2-4 Zettel. Die Größe und Farbe der Zettel ist egal. Wichtig ist nur, dass alle die gleichen Zettel haben.), Wahlurne & ein Wahlteam.

## 3. Ablauf der Wahl: 3. Wie kann die Wahl ablaufen?

1. Findet einen Mitschüler oder eine Mitschülerin aus eurer Klasse, der oder die die **Checkliste** arbeitet (und gleichzeitig auch auf die Zeit achtet). Diese Person darf wählen und sich zur Wahl stellen.
2. Klärt die **Grundsätze einer demokratischen Wahl**. (siehe Infos)
3. Erklärt eurer Klasse den **Ablauf der Wahl** (siehe fettgedruckte Schlagwörter) und schreibt den Ablaufplan an die Tafel.
4. Besprecht als erstes, welche **Probleme und Ideen** es in eurer Klasse gibt und schreibt sie an die Tafel. (Das ist wichtig, weil euer/eure KS mit euch die Probleme lösen und Ideen umsetzen soll.)
5. Sammelt die **Vorteile**, die ein/eine KS für eure Klasse bringt und schreibt sie an die Tafel. Überlegt, was euch davon hilft, eure Probleme zu lösen oder eure Ideen umzusetzen. (siehe Infos)
6. Anschließend klärt ihr die **Aufgaben** des/der KS und des Stellvertreters/der Stellvertreterin. (siehe Infos) Schreibt auch diese für alle sichtbar an die Tafel.
7. Fragt, wer Lust hat, sich wählen zu lassen. Wenn es einen oder mehrere Kandidaten oder Kandidatinnen gibt, dann bildet ein freiwilliges und vertrauenswürdiges **Wahlteam** aus zwei Schüler/innen (denn 4 Augen können genauer auszählen als 2). Das Wahlteam darf zwar selbst wählen, sich aber nicht zur Wahl stellen. Wenn es keine Kandidat/innen gibt, dann **verschiebt die Wahl** auf später. (siehe Infos)
8. Jetzt könnt ihr noch **geeignete Kandidaten oder Kandidatinnen** vorschlagen. Begründet eure Entscheidung und fragt die vorgeschlagenen Personen, ob sie kandidieren wollen. (denn die Entscheidung für die Kandidatur ist freiwillig!) Ihr könnt euch natürlich auch selbst zur Wahl stellen. Notiert alle Kandidaten und Kandidatinnen, die sich zur Wahl stellen wollen, z.B. an der Tafel. Dann sagen alle kurz selbst, warum er oder sie gerne KS werden will.
9. **Durchführung** der Wahl. (siehe Infos).

### Geheimtipp:

- Entscheidet jetzt, was ihr als Klasse dieses Schuljahr gemeinsam machen wollt!

### Bei der Entstehung dieser Anleitung haben mitgewirkt:

Charlotte Ostermann, Denise Sawatzki, Erik Pietsch, Franziska Günther, Franziska Pech, Georg Hühn, Linda Kluttig, Matthias Labisch, Patrick Prescher, Paul Trinks, Tony Altermann, Vicky Mann, Claudia Ratering, Matthias Oskar Schmidt, Robert Fuchs, Robert Riedel und Rico Riedel, sowie

# Infos zur Klassensprecherwahl

von Schüler/innen für Schüler/innen

(Stand: Juni 2010)



## Grundsätze einer demokratischen Wahl

Jede Wahl sollte **geheim** (d.h. mit Wahlzetteln) durchgeführt werden. Dies beugt z.B. Gruppenzwang vor. Ob sich jemand zur Wahl stellt und ob jemand wählt, entscheidet jede/r selbst. Das ist **freiwillig**. Alle müssen die **gleichen Chancen** haben, sich zur Wahl zu stellen oder zu wählen. Für Mitschüler/innen, die am Tag der Wahl krank sind, müsst ihr vorher klären, wie ihr damit umgeht. - Zur Wahl gibt jede/r Schüler/in einen Wahlzettel ab, den das Wahlteam in einer Wahlurne einsammelt. Zettel sind ungültig, wenn irgendetwas anderes als ein ordentlicher Name drauf steht (z.B. mehrere Namen, Sprüche, ...) Leere Zettel gelten als Enthaltung.

## Was ist ein Klassensprecher oder eine Klassensprecherin?

Ein Klassensprecher oder eine Klassensprecherin (=KS) setzt sich für die **Interessen** der Klasse ein. Er oder Sie hat noch eine/n Stellvertreter/in (=ST), um sich gegenseitig bei der Arbeit zu **beraten** und damit er/sie im Krankheitsfall für ihn/sie einspringen kann.

## Was bringt die Klassensprecher/innen-Tätigkeit für einen selbst?

Es entstehen neue **Kontakte** zwischen Schüler/innen und Lehrer/innen. Man hat mehr **Einfluss** in der eigenen Schule um z.B. Projekte zu verwirklichen. Der/Die KS lernt die Schule nochmals von einer anderen Seite kennen, erwirbt wichtige Fähigkeiten und lernt, sinnvoll mit **Verantwortung** umzugehen

## Welche Aufgaben hat der/die Klassensprecher/in noch?

Neben (1.) der Vertretung der **Schülerinteressen** hat ein/e KS noch die Aufgabe, (2.) bei **Problemen** zwischen Lehrer/innen und Schüler/innen, aber auch zwischen Schüler/innen und Schüler/innen zu vermitteln. Die 3. Aufgabe ist die Durchführung gemeinsamer **Projekte**. Er/Sie hat die Pflicht, Informationen aus den **Schülerrats-sitzungen** (dort kann man Probleme gemeinsam lösen und Projekte gemeinsam planen) an seine/ihre Mitschüler/innen weiterzugeben (siehe auch Schülermitwirkungsverordnung).

## Was geschieht, wenn es keine freiwilligen Kandidat/innen gibt?

Wenn sich am Anfang des Schuljahres niemand findet, der/die das Amt des/der KS ausüben will, so empfehlen wir euch: keine/n KS zu wählen. Jemanden zu bestimmen ist nicht demokratisch und sinnvoll! Wir empfehlen euch, den KS erst dann zu wählen, wenn die Klasse wirklich **Bedarf** hat.

### Bei der Entstehung dieser Anleitung haben mitgewirkt:

Charlotte Ostermann, Denise Sawatzki, Erik Pietsch, Franziska Günther, Franziska Pech, Georg Hühn, Linda Kluttig, Matthias Labisch, Patrick Prescher, Paul Trinks, Tony Altermann, Vicky Mann, Claudia Ratering, Matthias Oskar Schmidt, Robert Fuchs, Robert Riedel und Rico Riedel, sowie



www.naenges.de

# Infos zur Klassensprecherwahl

von Schüler/innen für Schüler/innen

(Stand: Juni 2010)

**K 3**

## Durchführung der Wahlen zum/zur

### Klassensprecher/in (KS)

1. Das Wahlteam verteilt an jeden Schüler und jede Schülerin 1 Wahlzettel für die Wahl zum/zur KS.
2. Schreibt auf den Wahlzettel eure Wunschperson (von der Kandidat/innen-Liste) für das Amt des/der KS.
3. Das Wahlteam sammelt die Wahlzettel mit einer Wahlurne ein und zählt die Stimmen aus. Bei Stimmengleichstand erfolgt eine Stichwahl der beiden Personen mit den meisten Stimmen.
4. Das Wahlteam gibt das Ergebnis bekannt und schreibt es für alle sichtbar an die Tafel  
\*Jubel\* \*Applaus\* 😊
5. Das Wahlteam gibt die Wahlergebnisse an die Schulleitung und/oder den Schülerrat weiter.

### Stellvertreter/in (ST)

6. Das Wahlteam verteilt an jeden Schüler und jede Schülerin 1 zweiten Wahlzettel für die Wahl zum/zur ST.
7. Schreibt auf den Wahlzettel eure Wunschperson (von der Kandidat/innen-Liste) für das Amt des/der ST.
8. Das Wahlteam sammelt die Wahlzettel mit einer Wahlurne ein und zählt die Stimmen aus. Bei Stimmengleichstand erfolgt eine Stichwahl der beiden Personen mit den meisten Stimmen.
9. Das Wahlteam gibt das Ergebnis bekannt und schreibt es für alle sichtbar an die Tafel  
\*Jubel\* \*Applaus\* 😊
10. Das Wahlteam gibt die Wahlergebnisse an die Schulleitung und/oder den Schülerrat weiter.

## Die besondere Situation der 5. Klassen

Da sich die Schüler/innen in den 5. Klassen erst neu zusammen finden müssen, aber auch bereits nach zwei Wochen einen Klassensprecher oder eine Klassensprecherin gewählt haben sollen, empfehlen wir, dass sich aus im alten Schülerrat ein „5er-Team“ bildet, das den jüngeren Schüler/innen beim Wählen hilft. Das „5er-Team“ geht dann mit den 5. Klassen die Punkte der Checklisten Schritt für Schritt durch.

## Wo bekomme ich Hilfe?

Erkundige dich beim Vorstand deines Schülerrates und bei ehemaligen Klassensprecher/innen, falls du noch einige Fragen hast. Auch deine Lehrer/innen sollen Schülermitwirkung unterstützen. Besonders der/die Vertrauenslehrerin sollte euch weiter helfen können. Des Weiteren gibt dir die „SchülerInnenfibel“ Auskunft über viele Fragen.

### Bei der Entstehung dieser Anleitung haben mitgewirkt:

Charlotte Ostermann, Denise Sawatzki, Erik Pietsch, Franziska Günther, Franziska Pech, Georg Hühn, Linda Kluttig, Matthias Labisch, Patrick Prescher, Paul Trinks, Tony Altermann, Vicky Mann, Claudia Ratering, Matthias Oskar Schmidt, Robert Fuchs, Robert Riedel und Rico Riedel, sowie



[www.Naenges.de](http://www.Naenges.de)